

Zugestellt durch die Post.at



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 136 – September 2015 – 3/2015



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Seniorenausflug
3. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schönau
4. Volksschule Bad Schönau
5. Dorfadvent 2015 - Vorschau
6. Kurzmitteilungen
7. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
8. UTC Bad Schönau
9. Infos aus der Musikschule

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Irene Ungerböck
Verlag, Herstellung und Druck: Werbe-, Druck-, und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U.
Hauptplatz 27, 2860 Kirchschlag, www.mayrhofer.co.at

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Ich hoffe, Sie konnten die heißen Sommertage gut überstehen. Oft sind es nur einzelne Abende, die man ohne Pullover im Freien verbringen kann. Heuer war dies beinahe durchgehend möglich. Kaum jemand kann sich an so viele hintereinander folgende „tropische“ Nächte in unseren Breiten erinnern.



So schön ein „richtiger“ Sommer sein kann, für manche war er jedoch auch belastend. Und so war es auch kein Wunder, dass sich viele Menschen aus der Stadt, wo es auch in der Nacht kaum abkühlt, an die gute alte „Sommerfrische“ erinnerten und kurzfristig nach Bad Schönau reisten, um zumindest ein paar Mal Durchatmen und Durchschlafen zu können. Auch die Natur musste unter der lange anhaltenden Trockenheit leiden, und ich hoffe, dass sich die Ernteaufträge für unsere Bauern einigermaßen in Grenzen halten.

Viele Experten sind sich einig, dass sich solche extremen Wetterbedingungen in der Zukunft noch mehr werden und diese mit der prognostizierten Erderwärmung und dem Klimawandel in Zusammenhang stehen. Oft fragt man sich dann, was können wir tun, was kann jeder einzelne von uns tun, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken? Und oftmals vernimmt man eher Resignation, so nach dem Motto: „Einzelne können gar nichts dagegen tun“. Doch das ist nicht richtig. Sehr wohl kann ein jeder, seinen Möglichkeiten entsprechend, auch einen Beitrag leisten.

In der Gemeinde haben wir uns dazu entschlossen, dort wo es möglich ist, umweltfreundliche Energie bereit zu stellen (z.B. durch die Photovoltaikanlage am Dach des Amts- und Wohnhauses). Wir haben uns bewusst dazu entschlossen, das regionale Projekt der E-Mobilität zu unterstützen und weiter zu forcieren. Unsere öffentliche Ladestation vor dem Gemeindeamt wird umgebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht (22 kW, Stecker „Typ 2“), um zukünftig die vermehrt zu sichtenden Elektrofahrzeuge noch effizienter und rascher laden zu können. Weiters ist geplant, auf dem Dach des Bauhof- bzw. Feuerwehrgebäudes eine leistungsfähige Photovoltaikanlage zu errichten. Der Zählpunkt am Bauhof wird auf Ökostrom umgestellt, und nicht zuletzt, wird das zusätzlich erforderliche neue Gemeindefahrzeug ein Elektroauto werden.

Die intakte Natur, ein natürliches Gesundheitsangebot und eine hohe Lebensqualität für die Menschen die in unserer Gemeinde leben oder uns besuchen ist uns wichtig. So will die Gemeinde ihren Möglichkeiten entsprechend einen Beitrag leisten und bei der Verbreitung dieser neuen und zukunftssträchtigen Technologien mit helfen und Vorbild sein.

Ende Juni mussten wir uns leider von Franz Breitfellner, der auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist, verabschieden. Franz Breitfellner war stets sehr eifrig und mit Fleiß bei seiner Arbeit, wofür ich ihm an dieser Stelle auch ganz besonders danken möchte. Für seinen weiteren Lebensweg wünsche ich ihm von Herzen alles Gute. Gleichzeitig freue ich mich, dass es uns möglich war, mit Josef Petz einen aus unserer Gemeinde stammenden Nachfolger finden zu können, der mit Oktober seinen Dienst in der Gemeinde aufnehmen wird.

Ein Ort erinnert sich – Unter diesem Motto findet am 18. September, um 19.30 Uhr, im erZelt in der Tennishalle, eine Gedenkveranstaltung anlässlich des Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren statt. Bitte beachten Sie die Plakatankündigung. Neben Auszügen aus den „Lebensspuren“ Zeitzeugeninterviews gibt es einen interessanten Fachvortrag von Dr. Markus Reisner, der dabei besonders auch auf den Einmarsch der russischen Truppen eingehen wird.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Teo. Schwarz'.

1. Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 08. September 2015

Jägerstraße (Erlenbach) – Übernahme in das Öffentliche Gut.

Der Vorsitzende berichtet, dass in der GR-Sitzung am 06.03.2014 beschlossen wurde, vom Öffentlichen Wassergut ein Trennstück des Grundstückes 1668/17, im Ausmaß von 91 m², anzukaufen und dieser Ankauf bereits getätigt wurde. Der Ankauf war für die Errichtung des „Erlenbachbegleitweges“ erforderlich. Nunmehr liegt ein von DI Marake erstellter Teilungsplan mit der GZ 1078/13 vom 07.07.2015 vor. Auf Grundlage dieses Teilungsplanes wurde mit Beschluss des Gemeinderates nunmehr das Trennstück 1, im Ausmaß von 91 m², ins Öffentliche Gut der Gemeinde Bad Schönau übernommen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Grundverkehrsbehörde – Bestellung eines Ortsvertreters.

Bgm. Schwarz berichtet, dass gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 der Gemeinderat nach jeder GR-Wahl mindestens eine Person als Ortsvertreter zu bestellen hat. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein. Seitens des Gemeinderates wurden nachstehende Personen als Ortsvertreter für die Grundverkehrsbehörde bestellt:

Elfriede Körner, Leitenviertel 9, 2853 Bad Schönau.
Ersatz: GR. Josef Schrammel, Maierhöfen 13, 2853 Bad Schönau.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Aufnahme eines Darlehens für Leitungskataster.

Der Bürgermeister berichtet, dass 2011 mit den Arbeiten für die Installation eines Leitungskatasters für ABA und WVA begonnen wurde. 2014 wurden die Arbeiten fertiggestellt. Im heurigen Jahr konnte die Endabrechnung an die Förderstellen übermittelt werden. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Kosten zur Erstellung des Leitungskatasters wie folgt:

Gesamtkosten	€ 80.121,12
Förderung Land (NÖWWF)	€ 8.500,00
(€ 8.075,00 überwiesen, Rest nach Kollaudierung)	
Förderung Bund	€ 34.000,00
(€ 30.600,00 werden am 30.09.2015 überwiesen, Rest nach Kollaudierung)	
Rest durch Darlehen zu finanzieren	€ 37.621,12

Von 4 Kreditunternehmen wurden Darlehensangebote in der Höhe von € 38.000,-- eingefordert.

Der Gemeindevorstand kommt in seiner Beratung überein, eine Variante mit einem Fixzinssatz, mit einer Laufzeit von 10 Jahren, zu wählen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die Installation eines Leitungskatasters ABA und WVA ein Darlehen in der Höhe von € 38.000,-- (EURO achtunddreißigtausend) bei der RB NÖ-Süd Alpin als Bestbieter zu nachstehenden Bedingungen aufgenommen werden soll.

Tilgung: 20 halbjährliche Pauschalraten, jeweils am 30.06. und 31.12. e.j. Jahres. (derzeit € 2.115,71)

Der fixe Zinssatz für die gesamte Laufzeit dieses Darlehen beträgt 2,250 %.

Die Laufzeit beträgt 10 Jahre.

Nebengebühren: Keine.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ankauf Elektrofahrzeug.

Der Vorsitzende berichtet, dass am 1. Juli 2015 eine Sitzung des Umweltschutzausschusses stattgefunden hat. Dabei wurde über den Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhofbetrieb beraten. Der Umweltschutzausschuss gibt die Empfehlung ab, dass ein Elektrofahrzeug der Marke Renault Kangoo Z.E. angeschafft werden soll. Der Angebotspreis (zu den Konditionen der BBG – Bundesbeschaffungsgesellschaft) beläuft sich auf € 20.540,-- inkl. 20 % MwSt. Der Nachlass aufgrund der BBG Vereinbarung beläuft sich auf 23 %. Der Ankauf des Elektroautos kann gefördert werden, wobei die Förderung bei Inanspruchnahme von Ökostrom derzeit € 5.000,-- beträgt. Der Zählpunkt beim Bauhof soll auf Ökostrom umgestellt werden. Ein Akkumietvertrag zum Elektroauto ist obligat. Die monatliche Miete beträgt € 73,--/Monat exkl. MwSt. Auf den Akku besteht lebenslange Garantie. Die Fahrzeug-Servicekosten belaufen sich lt. Auskunft auf ca. € 75,-- bis € 95,-- jährlich, wodurch ein überaus günstiger Betrieb gewährleistet ist. Das Fahrzeug kann an einer üblichen Steckdose aufgeladen werden. Ein voller Ladezyklus beträgt dabei ca. 13 Stunden. Im Rahmen des Projektes „e-mobil Bucklige Welt“ wird in den kommenden Wochen die öffentliche Ladestation vor dem Gemeindeamt umgerüstet und an den aktuellen Stand der Technik (Stecker des Typs 2; 22 kW) angepasst (unabhängig vom Ankauf des Elektroautos). Eine volle Ladung wird dort zukünftig in ca. 2 Stunden möglich sein. Aufgrund des Stellenwerts der Gemeinde Bad Schönau als Kurgemeinde, mit seinem natürlichen Angebot und intakter Natur, verweist Bgm. Schwarz auf den Umweltgedanken (Erderwärmung, Unwetterkatastrophen etc.) und die Vorbildfunktion der Gemeinde, abseits einer rein wirtschaftlichen Herangehensweise. Der Beschluss erfolgte mehrstimmig.

Vergabe Straßenbeleuchtung.

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses Thema ebenfalls in der Sitzung des Umweltschutzausschusses, am 1. Juli 2015, behandelt wurde. Der Obmann, GR Mario Kleinrath, berichtete, dass bereits seit einigen Jahren über Erneuerungsmaßnahmen diskutiert wird, bisher

jedoch noch keine konkrete Umsetzung erfolgt ist. Derzeit gibt es bei der Straßenbeleuchtung in Bad Schönau unterschiedliche Arten von Leuchtmittel und unterschiedliche Leuchtkörper (Altstadlaternen, graue Lampen und Peitschenmodelle). Manche Lampen sind älter als 40 Jahre. Zum Teil sind von den Leuchtmitteln nur mehr Restbestände in der Gemeinde verfügbar, die voraussichtlich noch etwa 1,5 Jahre ausreichen werden und schon heute nicht mehr produziert werden. Es wurde darüber Einvernehmen erzielt, zunächst ca. 30 Leuchtkörper samt Leuchtmittel (LED) anzuschaffen und im Ortsbereich Königsbergstraße/Rosengasse und Maierhöfnerstraße (heute noch Peitschenmasten) zu errichten bzw. auf bestehende Masten zu montieren. Lt. GR Mario Kleinrath sollen ca. 10 Standorte (Maierhöfnerstraße) komplett neu errichtet und bei ca. 20 Standorten nur der Kandelaber ausgetauscht werden. Für den Bereich der Maierhöfnerstraße sind auch neue Standorte in einem geringeren Abstand vorgesehen. Die entsprechende Leerverrohrung und Verkabelung wurde schon in den vergangenen Jahren errichtet, sodass eine Errichtung sehr einfach möglich ist.

In den vergangenen Wochen konnten zwei vergleichbare Angebote eingeholt werden. Angebotsleger waren die Firma Simon, Bad Schönau und die Firma Pinter, Hochneukirchen.

Die angebotenen Straßenbeleuchtungskörper wurden bereits in mehreren Gemeinden errichtet. Herr Simon war dazu in Hartberg, wo erst im vorigen Jahr welche errichtet wurden. Er konnte bei einem Gespräch mit dem dortigen Bauhofleiter die Auskunft erhalten, dass der Betrieb bis dato einwandfrei funktioniert und noch keine Probleme aufgetreten sind. Weiters ist anzumerken, dass pro Lichtpunkt lt. aktuellem Stand eine Förderung von € 100,- in Anspruch genommen werden kann. Im Voranschlag der Gemeinde sind für 2015 € 50.000,- für Straßenbeleuchtung vorgesehen. Je nach Lieferzeitpunkt soll mit der Errichtung wenn möglich noch im heurigen Jahr begonnen werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Lieferung und Montage von Straßenbeleuchtungskörper bei der Firma Alfred Simon, 2853 Bad Schönau (Bestbieter), laut dem Angebot vom 15.07.2015, zum Preis von € 27.012,72 inkl. 20% MwSt, anzuschaffen.

2. Seniorenausflug 15. Oktober 2015

Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserem diesjährigen

Seniorenausflug am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015

recht herzlich ein.

Programm:

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt. Heuer geht die Fahrt nach Wien (Hauptbahnhof, Stadtrundfahrt, Donauturm) mit abschließendem gemütlichen Ausklang.

Anmeldung und Platzreservierung:

bis spätestens Freitag, 09. Oktober 2015 am Gemeindeamt (Tel.: 02646/8284)

Es würde uns freuen, Sie bei diesem Ausflug wieder begrüßen zu können.

*Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte der
Kurgemeinde Bad Schönau.*

3. Rotes Kreuz Ortsstelle Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Die Ortsstelle Bad Schönau wurde am 3. November 1979 gegründet. 24 Sanitäter und Sanitäterinnen begannen damals mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Seit der Gründung haben die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter vielen Menschen geholfen und auch Leben retten dürfen. In dieser Zeit hat es natürlich auch sehr viele Umstrukturierungen im Rettungswesen und bei der Ortsstelle gegeben.

Heute, 2015, gibt es Herausforderungen in der Ortsstelle, die die wenigen verbliebenen Sanitäter nicht mehr lösen können. Tatsache ist, dass der Mitgliederstand von damals 24 auf **nur mehr 3 Sanitäter** geschrumpft ist.

Daher sucht die Ortsstelle dringend weitere Freiwillige, die sich in den Dienst am Nächsten stellen möchten.

Falls es in absehbarer Zeit nicht möglich ist, neue SanitäterInnen finden zu können, wird die

Ortsstelle Bad Schönau zukünftig keinen Dienst mehr aufrechterhalten können.

Um mögliche neue Sanitärerinnen und Sanitärer darüber zu informieren, welche Aufgaben und welche Kriterien erforderlich sind um diesen Dienst ausüben zu können, soll im Herbst eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei der alle Interessierten die notwendigen Informationen erhalten sollen.

Die Gemeinde Bad Schönau und die aktiven Sanitärerinnen und Sanitärer der Ortsstelle würden sich über viele Interessenten freuen! Der Termin für diese Veranstaltung, wird gesondert bekannt gegeben. Interessenten können sich jedoch auch schon zuvor an die Ortsstellenleiterin, Carola Schrammel, oder an Bgm. Feri Schwarz wenden.

Bürgermeister Feri Schwarz
Ortsstellenleiterin Carola Schrammel

4. Volksschule Bad Schönau

Verabschiedung von VS Lehrerin Maria Wiedenhofer

Die aus Draßmarkt stammende Maria Wiedenhofer war seit 1980, also über einen Zeitraum von 35 Jahren, in Bad Schönau tätig.

In dieser langen Zeit an unserer Volksschule war es ihr möglich, gleich zwei Generationen von Schülerinnen und Schülern zu unterrichten. Neben ihrem großen persönlichen Engagement waren es vor allem ihr Einfühlungsvermögen und ihre soziale Kompetenz, die ihr Wirken an der Bad Schönauer Volksschule bestimmte. Darüber hinaus war Maria Wiedenhofer besonders auch im kreativen Bereich engagiert.

Viele Ausstellungen, musikalische oder schauspielerische Aufführungen wurden maßgeblich von ihr organisiert und mitgestaltet. Dabei gelang es immer wieder, die BesucherInnen mit der hohen Qualität des Dargebotenen und dem Hervorkehren des kreativen Talents vieler Schülerinnen und Schüler, zu begeistern.

Im heurigen Winter feierte Maria Wiedenhofer ihren 60. Geburtstag, und natürlich hätten wir ihr gewünscht, ihre verbleibenden Jahre im Schuldienst in Bad Schönau verbringen zu können. Aber leider kommt es oft anders als erwartet. Und so wurde die Schuldirektion Ende Juni informiert, dass es mit Schulbeginn im September zu Stundenkürzungen und Zusammenlegungen kommen wird. Leider waren davon besonders die von Maria Wiedenhofer unterrichteten Fächer betroffen. Trotz einer Intervention war es letztendlich leider nicht möglich, diese Kürzungen rückgängig zu machen.

Für Maria Wiedenhofer stellte sich die Situation daher so dar, dass es ihr nicht mehr möglich war, eine volle Lehrverpflichtung zu erhalten. So folgte schweren Herzens ihr Entschluss, die bis zur möglichen Pensio-

nierung verbleibenden zwei Jahre an der Volksschule in Kirchschatz zu unterrichten, wo eine volle Lehrverpflichtung angeboten werden konnte.



Ich möchte mich im Namen aller Eltern, aller Schülerinnen und Schüler, der GemeindevertreterInnen und auch ganz persönlich bei Frau Lehrer Wiedenhofer bedanken. Ihr Wirken wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr weiterhin recht viel Erfolg und Gottes Segen.

Feri Schwarz, Bgm.

Flohmarkt für Kinder

(Spiele, Kleidung, Sportartikel etc...)

Samstag, 03. Oktober 2015

13.00 bis 16.00 Uhr

im Pfarrheim in Bad Schönau



Tischreservierungen ab sofort bei:

Maria Bleier (0664/1532011) oder

Maria Bader (0680/2324979)

5. Dorfadvent 2015 Vorschau

Der Bad Schönauer Dorfadvent wird auch heuer wieder aktiv an der Gestaltung des Adventprogrammes unserer Kurgemeinde teilnehmen. Der Reinerlös der Veranstaltungen kommt weiterhin **unschuldig in Not geratenen Menschen unserer Pfarrgemeinde zu Gute**.

Die Adventveranstaltungen beginnen mit der Weihe der Adventkränze und dem Besuch des Hl. Nikolaus am 28. November, danach folgt heuer neben der traditionellen Herbergsuche, dem Adventsingen und den vielfältigen Veranstaltungen der Betriebe der **Dorfadvent rund um die Wehrkirche an 2 Tagen**.

Am Samstag (12. Dez.) laden wir nach einer besinnlichen Licher-Abendmesse zum **stimmungsvollen Rundgang rund um die Wehrkirche** ein (musikalisch und kulinarisch umrahmt), danach findet ein **Konzert der Gruppe UINIP** im Kultursaal im Pfarrheim statt.

Am Sonntag (13. Dez.) werden nach der Hl. Messe die **Adventstände rund um die Wehrkirche** eröffnet, begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.



Wir freuen uns über jede Unterstützung (Mithilfe bei den Ständen, aktive Teilnahme, ...).

Schön wäre es, wenn sich unser Dorf den Besuchern allgemein als „**kleines Advent-Schmuckkästchen**“ präsentiert und die einzelnen Häuser und Betriebe die Vielfalt unserer herrlichen Natur vermehrt in die Weihnachts-Dekoration miteinbeziehen könnten.

Ich danke euch allen für eure Mithilfe!
Petra Weber

6. Kurzmitteilungen

• Selbstablesung der Wasserzählerstände

Sie haben wie im Vorjahr ein Formular betreffend **Wasserablesung erhalten**.

Auf diesem Formular ist die Nummer Ihres Wasserzählers und der Zählerstand vom letzten Jahr (01.10.2014) angedruckt.

Sie werden nun gebeten, den **Wasserzählerstand selbst abzulesen** und in dem dazugehörigen Feld auf dem unteren Abschnitt des Formulars einzutragen.

Der Abschnitt ist bitte der Gemeinde Bad Schönau bis spätestens **05.10.2015** zu **übermitteln**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

• Bauberatungstermine

Folgende Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständigen DI Gernot Kampl sind für das 2. Halbjahr 2015 geplant:

Freitag, 18.09.2015 ab 11:00 Uhr

Freitag, 16.10.2015 ab 8:30 Uhr

Freitag, 04.12.2015 ab 8:30 Uhr

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Mutterberatung 2015

Die nächsten Mutterberatungstermine 2015:

08. Okt., 12. Nov. und 10 Dez. 2015

Die Mutterberatung findet jeweils donnerstags ab 11.00 Uhr beim Gemeindeamt im 1. Stock statt. Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

Wir starten mit einer
Spielegruppe

für Kleinkinder

(ab ca. 6 Monate bis zum Kindergartenalter)

- ✚ montags von 09:00 - 11:00 Uhr
- ✚ im Turnsaal der Volksschule Bad Schönau (Eingang auf der Rückseite der VS)
- ✚ Kosten: 2,-- pro Einheit
- ✚ mitzubringen: Decke, evtl. kleiner Kopfpolster, Hausschuhe für Kind und evtl. auch für Mama/Papa

Schnupperstunde gratis:

Montag, 21.09.2015, 09:00

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Barbara Dopler u. Gabi Strobel

ZUMBA COMBI Stunde mit Gabi

45 Minuten Zumba® Fitness mit einfacheren Choreografien
+ optionalen 15 Minuten CrazyFit Training für echte FitnessTiger!

Der Kurs findet von 14.09. bis 21.12.
montags, um 18 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Bad Schönau statt.

Neueinstieg ist nach Vereinbarung möglich,
erste Stunde ist GRATIS!



Weitere Infos: Gabi Vilagosi
0676/5515150
info@zumbagabi.hu
www.zumbagabi.hu

• Christbäume von Fam. Wedel

Familie Wedel bietet auch heuer wieder an, die Christbäume jetzt schon zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen. Auf Wunsch wird der Baum auch zu Ihnen nach Hause geliefert. Tel.: 02648/347 oder 0664/5293079

LIMA Lebensqualität im Alter

LIMA - Lebensqualität im Alter



Gedächtnistraining
Bewegungstraining
Alltagsbezogene Fragen
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Schönau lädt herzlich ein:

LIMA – Trainingsstunden
für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Freitag, 11. September 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 25. September 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 09. Oktober 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 06. November 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 20. November 2015	14:30 – 16:15 Uhr

Gemeindeamt Bad Schönau
2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8

Anmeldung bei Fr. GR Carola Schrammel, Tel. 0676 369 25 40

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger
Telefon 0664 737 99 303







7. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

ANKAUF NEUER ATEMSCHUTZGERÄTE UND FEUERWEHRHELME

Um für die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten des Feuerwehrwesens gerüstet zu sein, ist es immer wieder erforderlich, neben der entsprechenden Ausbildung auch in den Fuhrpark, die technische Ausstattung und vor allem in persönliche Schutzausrüstung zu investieren.

Insgesamt besitzt die FF Bad Schönau sechs Atemschutzgeräte, ohne die keine effiziente Brandbekämpfung möglich wäre. Drei davon waren bereits älterer Bauart, die entweder noch heuer oder spätestens im nächsten Jahr aus Gewährleistungsgründen auszuscheiden gewesen wären. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, bereits dieses Jahr drei Atemschutzgeräte modernster Bauart samt Zubehör der Marke MSA Auer (300 bar Überdruckgeräte) anzuschaffen.

Nachdem noch nicht alle Feuerwehrkameraden und Kameradinnen mit neuen Feuerwehrhelmen ausgestattet waren, wurde auch der Ankauf von 20 Stück dieser unbedingt erforderlichen Schutzausrüstung angekauft.



Übergabe AT-Geräte und Helme (v.l.n.r.: HBI Seiberl, HBM Simon, FM Fallmann, BI Piribauer, Bgm. Schwarz)

Möglich waren uns diese Ankäufe nicht zuletzt durch die großzügige Unterstützung nachstehend angeführter Institutionen und Beherbergungsbetriebe:

- Gemeinde Bad Schönau
- Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau

- Kurzentrum Bad Schönau „Zum Landsknecht“
- Kurzentrum Bad Schönau „Zur Quelle“
- Hotel Weber
- Seniorenpension Bad Schönau

Wir möchten uns daher auf diesem Wege recht herzlich für deren finanziellen Beitrag bedanken!!

UNTERSTÜTZENDER MITGLIEDSBEITRAG

Wie auch schon in den letzten Gemeindenachrichten im Juni 2015 ausgeführt, möchten wir uns auch dieses Mal wieder bei allen Personen unseres Brandrayons bzw. Einzugsgebietes bedanken, die uns durch die Zahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages in Höhe von EUR 7,00 pro Person und darüber hinaus gehende Spenden unterstützt haben.

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, den Ankauf und die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Schutzkleidung durchzuführen sowie die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder vorzunehmen.

Falls Sie Ihre Einzahlung noch tätigen wollen, geben wir Ihnen nachstehend nochmals unsere Kontoverbindung bekannt:

IBAN: AT40 3219 5000 0130 1001

Vielen Dank!

ANKÜNDIGUNG OKTOBERFEST 2015

Von **Freitag, den 23. Oktober 2015, bis Sonntag, den 25. Oktober 2015**, findet das diesjährige Oktoberfest in der Tennishalle statt.

Das Programm unseres Festes liegt diesen Nachrichten bei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau**

8. UTC Bad Schönau

Das mittlerweile zum sechsten Mal auf unserer Tennisanlage stattfindende **Herren-Tennis-Kreisturnier** – ein Highlight in der Region – ging Anfang August bei äußerst schönem Wetter über die Bühne. Es verlangte den Spielern, die aus der ganzen Umgebung kamen, wegen der hohen Temperaturen alles ab. Trotzdem wurden den zahlreichen Zuschauern wieder Spiele auf hohem Kreisliga-Niveau geboten, auch Bad Schönauer Spieler erlangten ansprechende Resultate. Gespielt wurden Einzelbewerbe in zwei verschiedenen Spielstärken und ein Doppeltturnier.



So gewann Markus Riegler (SU Edlitz) den A-Bewerb des ITN 3,00-10,0 Turniers, der Sieger des B-Bewerbes hieß Michael Faustmann (UTC Aspang). Beim ITN 5,50-10,0 Turnier konnte Roland Prosssegger den Siegertitel des A-Bewerbes für sich entscheiden, beim entsprechenden B-Bewerb ging Christian Weber als Sieger hervor. Das Doppel gewannen Markus Riegler und Oliver Putz (beide SU Edlitz).

Ein Dank gebührt dem Organisatorenteam Peter Glöckel und Martin Weber sowie Tamara Freiler, Angela Kager und Obfrau Irene Ungerböck, aber auch den vielen helfenden Händen im Hintergrund, damit das Turnier so reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden konnte.



Unsere U11-Mannschaft schlug sich in der Frühjahrsmeisterschaft tapfer, sie erreichte den 3. Platz. Auch das Training mit unseren Trainern – David, Stefan, Flo und Adnan läuft sehr gut. David besuchte unsere Volksschule und führte ein Probetraining durch. Interessierte Kinder können ab sofort beim Training ein-

steigen – einfach bei Obfrau Irene Ungerböck melden. Ein Höhepunkt war die Clubmeisterschaft Anfang August. Marcel Ungerböck gewann vor Viktoria Gremel und Fabio Schwarz.

Für den Wintercup in Krumbach werden wir wieder 3 Jugendmannschaften ins Rennen schicken. Dazu wünschen wir schon jetzt viel Spaß und Erfolg!



Sowohl Franz als auch Christine Geier feierten in den vergangenen Tagen ihren 70. Geburtstag. Christine Geier war viele Jahre in der Gemeinde Bad Schönau beschäftigt. Franz Geier war über lange Zeit im Gemeinderat, war Schulobmann und besonders als Obmann des USC und des UTC überaus engagiert. Bis heute zeichnet er für die Vorortorganisation des Berglaufs auf den Hutwisch verantwortlich. Anlässlich des 70. Geburtstages stellten sich daher der UTC Bad Schönau, vertreten durch Obfrau Irene Ungerböck und Christian Weber, sowie Florian Kerschbaumer, Organisator des Hutwisch-Berglaufs, als Gratulanten ein. Begleitet wurde er von Bgm. Feri Schwarz, der ebenfalls bei dieser Gelegenheit seinen Dank für die geleistete Arbeit zum Ausdruck brachte.



Am Foto v.l.n.r.: Christian Weber, Bgm. Feri Schwarz, Christine Geier, Franz Geier, Irene Ungerböck, Florian Kerschbaumer

9. Infos aus der Musikschule

**50 Jahre Musikschule Kirchschatl
Die Musikschule bekommt „Flügel“**



MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschatl
mit Filiale Bad Schönau
Alte Dreyer-Platz 1
2060 Kirchschatl i.Ld.B.W.
Tel.: 0043 / 3452
0650 / 6203808
musikschule@kirchschatl.at
www.musikschule-kirchschatl.at

Zeitgerecht zum 50 Jahr Jubiläum geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Die Stadtgemeinde Kirchschatl und unser Eltern-, Freunde- und Förderverein machen es gemeinsam möglich, dass nun ab 1. September 2015 für unsere Klavierklassen ein adäquates Instrument, ein Klavierflügel der Marke Yamaha in unserem Vortragsraum für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht. Gerne möchten wir unser neues Instrument auch einem breiten und fachkundigen Publikum zu Gehör bringen, und erlauben uns, Sie zu unserer **Konzertreihe im Jubiläumsjahr** herzlich in die Musikschule einzuladen.

Karten zum Preis von € 15,- erhalten Sie beim **Eltern-, Freunde- und Förderverein** unter der Telefonnummer: 0664/4528035 (Kölbl Ulrike), im Weltladen Kirchschatl oder bei der Direktion der Musikschule unter 0650/6203808, für MusikschülerInnen freier Eintritt.

Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Karten, da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht.

Sonntag, 27. September 2015, 18 Uhr Musikschule Solo Klavierabend mit Christian Richter

Sie hören Werke von J.S. Bach, R. Schumann, W.A. Mozart, Alexander N. Skrjabin, T.M. Monetti, B. Meidl-Brajic, J. Brahms



Nach 10 Jahren Musikschulklavierunterricht, sowie weiteren 10 Jahren pianistischer Ausbildung an Kunstuniversitäten in Heidelberg und Frankfurt/Main bis zum Solistenstudium in Saarbrücken übersiedelte Christian Richter 1995 nach Österreich. Nach einer Dekade als Instrumentalkorrepetitor an der Kunstuniversität Graz – Oberschützen, sowie als Klavierlehrer an burgenländischen Musikschulen ist er seit 10 Jahren als freiberuflicher Pianist tätig und geringfügig an der Musikschule Kirchschatl mit Filiale Bad Schönau als Klavierlehrer beschäftigt.

Neben umfangreicher Begleitfähigkeit von Sängern, Chören und Instrumentalisten in den unterschiedlichsten musikalischen Stilistiken beziehungsweise Sparten, ist er regelmäßig mit anspruchsvollen Klavierabendprogrammen solistisch zu hören.

**Montag, 26. Oktober 2015,
18 Uhr Musikschule Kig
Villa Lobos Trio**

Das Trio erschließt dem Publikum die bunte Klangwelt süd-amerikanischer Musik. Es gestaltet Konzertprogramme, die die europäische Musikkultur der südamerikanischen, nicht nur Astor Piazzolla, gegenüberstellt und ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede beleuchten. Daraus entsteht ein großer, immer wieder aufregender musikalischer Bogen zwischen der "Alten" und der "Neuen Welt".



Rosangela Antunes / Klavier; Christine Schwarzinger / Violine,
Katrin Schickedanz / Violoncello – Lehrerin an der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau

**Sonntag, 24. Jänner 2016, 18 Uhr Musikschule Kig
Simone Kopmajer (voc & piano)
Reinhardt Winkler (drums)**

Reinhardt Winkler

Reinhardt Winkler, geb. 1970 in Hartberg, studierte an der Universität für



Musik und darstellende Kunst in Graz und an der Thames Valley University in London Jazzschlagzeug. Lehrer an der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau Als einer der gefragtesten international tätigen Konzert-Schlagzeuger Österreichs (Stuttgarter Jazztage), spielt er mit bekannten Größen wie Wolfgang Puschnig, Rebekka Bakken, Herbert Joos, Jamaladeen Tacuma, Linda Sharrock, Steve Swallow, John Sass, STS uva.
Lehrer an der Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau.

Simone Kopmajer

Simone Kopmajer ist seit Jahren auf internationalem Parkett unterwegs und arbeitete mit renommierten Jazzkoryphäen wie George Mraz, Houston Person und Victor Lewis. Konzertreisen führten sie mit ihrer Band unter anderem von Florida über New York, Thailand bis ins Museum auf Art in Tel Aviv.
Simone Kopmajer – das ist der Soul in der Stimme, diese bestimmte charismatische Note, mit welcher sie jeden ihrer Songs dieses gewisse Etwas verleiht. In den USA, in Japan und Südostasien ist die Sängerin Liebhabern anspruchsvoller und gediegener Jazzklänge längst ein Begriff. Sie füllt die Hallen, steht als Hauptact bei international bedeutenden Festivals auf der Bühne.

Nun wird sie mit Reinhardt Winkler am Schlagzeug das Publikum mit Eigenkompositionen und Jazz vom Feinsten verzaubern.

HörensWert. SehensWert. ErlebensWert

**Sonntag, 6. März 2016, 18 Uhr Musikschule Kig
Kammermusikabend von Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Musikschule
Eintritt: Freie Spende**

Freitag, 1. April 2016

50 Jahre Musikschule

Festkonzert im Passionsspielhaus Kirchschatlag

Eintritt: Freie Spende



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

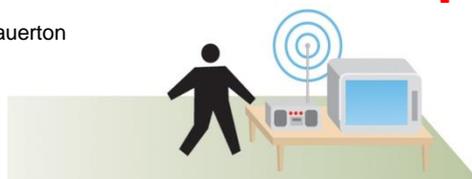


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit